

**Antwort der Verwaltung
auf die Anfrage der** : **Bündnis 90/Die Grünen-Ratsfraktion**

**für die Sitzung des
Ausschusses für Bauen, Planung
und Grundstücke am** : **07.03.2013**

THEMA : **Sanierung von Innenstadtstraßen**

Antwort erteilt : **Stadtrat Dienberg**

Die Aussage, dass „über mögliche handwerkliche und planerische Fehler“ bei der Neugestaltung der Innenstadtstraßen Göttingens diskutiert wird, wird zurückgewiesen.

Die Anfrage der BÜNDNIS 90/Die Grünen-Fraktion suggeriert flächendeckende Schäden bei den Pflasterbelägen in der Innenstadt.

Das geringe Schadensausmaß im Verhältnis zur neu verlegten Fläche spricht allerdings für sich und zeigt mehr als deutlich die hervorragende Qualität der Arbeiten (rd. 27.000 m² neuer Belag, rd. 115 m² geringfügige Schadensbilder - s. Anlage 1).

Dies zeigt, dass weder planerische noch handwerkliche Fehler vorliegen. Im Gegenteil muss bis heute von einem absolut gelungenen „Innenstadtbauprogramm“ gesprochen werden, dass auch in breiter Öffentlichkeit positive Akzeptanz erfährt und daher wert ist, fortgesetzt zu werden.

Zu 1.:

Das, über einen 10-Jahres-Zeitraum systematisch angelegte und durch Fördermittel unterstützte „Innenstadtbauprogramm“ wurde im Jahr 2004 mit der Maßnahme Groner-/Lange Geismarstraße Ost begonnen und wird bis heute fortgeführt (s. Anlage 2). Detailliert ist das Programm in anliegender Tabelle gelistet (s. Anlage 3).

In den 80-iger und 90-iger Jahren wurden seinerzeit lediglich punktuell Straßen im sog. Busing saniert (wie Groner Straße-Ost, Gotmar-, Zindelstraße u.a.).

Zu 2.:

Die Gesamtkosten des Programms der vergangenen 10 Jahre (incl. 2013) belaufen sich auf insgesamt 8,3 Mio. € für die Sanierung von rd. 26.650 m² Pflaster-, Platten- und Asphaltflächen in der Göttinger Innenstadt.

Zu 3.:

Grundsätzlich treten bei jeder Straßenbaumaßnahme im Gewährleistungszeitraum geringfügige Mängel auf, die im Rahmen der Mängelhaftung von den Baufirmen beseitigt werden und damit keine Kosten für die Stadt verursachen (s. Anlage 1).

Zu 4.:

In ebenfalls geringen Teilabschnitten des Busringes treten derzeit allerdings nach fast 10 Jahren Nutzungsdauer Schäden in sogenannten „gebundenen Pflasterbereichen“ auf (z. B. Gotmarstraße, Groner Str., Kornmarkt), die auf die extreme Belastung durch spurfahrende Busse zurückzuführen sind (s. auch ausführliche Stellungnahme des Fachbereichs Tiefbau zum Antrag der BÜNDNIS 90/Die Grünen-Fraktion vom 10.1.2013). Dafür werden in 2013 Kosten in Höhe von rd. 30.000,- € aufzuwenden sein. Bis auf geringfügige Frosthebungen oder einzelner Kantenabplatzungen an Platten, die vom Baubetriebshof ausgetauscht wurden, sind keine weiteren größeren Schäden aufgetreten.

Zu 5.:

Für alle Abschnitte wurden innerhalb des Gewährleistungszeitraums von 5 Jahren (s. Anlage 2) die Ansprüche an die Vertragsfirmen geltend gemacht (z. B. Plattenhebungen, Kantenabplatzungen, offene Fugen zwischen Bord und Gosse, kleinflächige Setzungen - insgesamt rd. 115 m²).

Zu 6. u. 7.:

Der Gewährleistungszeitraum für neue Straßen beträgt 5 Jahre (s. Anlage 2, lfd. Nr. 7 - 13). Grundsätzlich werden Schäden innerhalb dieses Zeitraumes der Baufirma gegenüber geltend gemacht und behoben.

Anlagen

Schadenshäufigkeit zum Ende und nach der Gewährleistung
Übersicht mit Schadenshäufigkeit

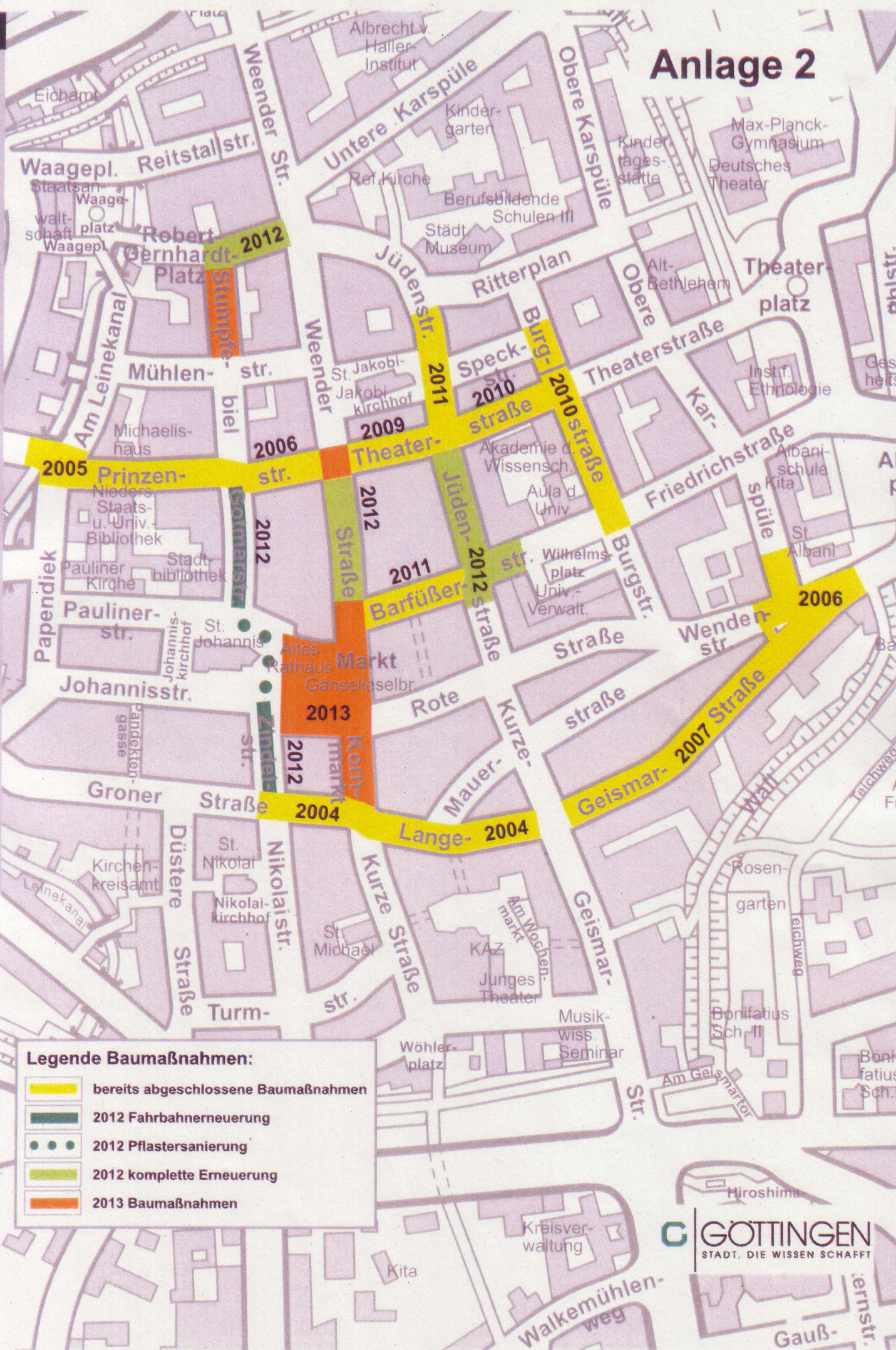
Stand: 20.02.2013

Anlage:1



Nr.	Straße	Abschnitt	von der Gesamfläche sind										Mängelbeanstandungen				Mängelbeseitigung durchgeführt
			Gesamtl- Fläche m²	Pflaster ungebunden m²	Pflaster gebundene BW m²	Bord/Gosse m	Rinnen- platten m	Fuge Bord/Gosse m	Asphalt m²	Pflaster ungebunden m²	Pflaster gebundene BW m²	Bord/Gosse m	Rinnen- platten m	Fugen m	Asphalt m²	Gewährleistungs- mangel	
1	Groner Straße	Zw. Zwickelstraße und Kommarkt	1.210	770	97	140	/	120	290	20	60	5	/	/	nein	steht aus	
2	Lange-Geismar-Straße	Zw. Kommarkt und Kurze-Geismar-Straße	1.520	990	/	310	/	310	410	/	/	/	/	/	ja	erledigt	
3	Lange-Geismar-Straße	Zw. Kurze-Geismar-Straße und Albankirchhof	2.430	1490	/	490	/	490	740	/	/	35	/	ja	erledigt		
4	Albankirchhof - Teil Obere Karspüle		2.370	1820	/	330	/	330	425	/	/	15	/	ja	erledigt		
5	Prinzenstraße	Zw. Goethe-Allee und Göltmarstraße	1.920	1540	/	130	120	130	290	25	/	5	10	ja	derzeit begonnen		
6	Prinzenstraße	Zw. Göltmarstraße und Weender Straße	780	710	30	/	145	/	/	/	/	/	/	ja	erledigt		
	Zwischensumme der Flächen aus der Gewährleistung		10.230	7.320	127	1.400	265	1.380	2.155	45	70	5	5	60	0		
									Schadenshäufigkeit	0,81%	55,12%	0,36%	1,89%	4,35%	0,00%		

Anlage 2



Legende Baumaßnahmen:

- bereits abgeschlossene Baumaßnahmen
- 2012 Fahrbahnerneuerung
- 2012 Pflastersanierung
- 2012 komplette Erneuerung
- 2013 Baumaßnahmen

Anlage 3

Übersicht durchgeführte und laufende Innenstadtbaumaßnahmen

Stand: 20.02.2013

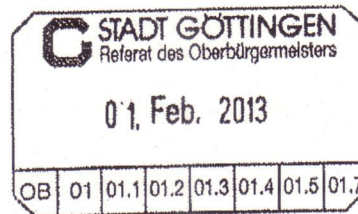
Nr.	Straße	zw. - zwischen	Abschnitt	Baujahr	Fläche m ²	Kosten €
1	Groner Straße	zw. Zindelstraße und Kornmarkt		2004	1.210	250.000,00 €
2	Lange-Geismar-Straße	zw. Kornmarkt und Kurze-Geismar-Straße		2004	1.520	380.000,00 €
3	Lange-Geismar-Straße	zw. Kurze-Geismar-Straße und Albanikirchhof		2007	2.430	680.000,00 €
4	Albanikirchhof - Teil Obere Karspüle			2006	2.370	710.000,00 €
5	Prinzenstraße	zw. Goethe-Allee und Gotmarstraße		2005	1.920	300.000,00 €
6	Prinzenstraße	zw. Gotmarstraße und Weender Straße		2006	780	140.000,00 €
		Zwischensumme Flächen aus der Gewährleistung			10.230	
7	Theaterstraße - West	zw. Weender Straße und Jüdenstraße (2)		2009	812	302.000,00 €
8	Theaterstraße - Ost	zw. Jüdenstraße und Burgstraße (1)		2010	1.310	455.000,00 €
9	Burgstraße	zw. Speckstraße und Wilhelmsplatz (1)		2010	1.284	462.000,00 €
10	Jüdenstraße	zw. Ritterplan und Barfüßerstraße (3)		2011/2012	3.028	820.000,00 €
11	Barfüßerstraße	zw. Weender Straße und Wilhelmsplatz (2)		2011/2012	1.356	488.000,00 €
12	Weender Straße, Markt, Kornmarkt	Weender Straße zw. Nabel und Rote Straße		2012/2013	6.800	2.630.000,00 €
13	Stumpfbiel	zw. Weender Straße und Mühlenstraße		2012/2013	1.830	640.000,00 €
		Gesamtsumme 1-13			26.650	8.257.000,00 €

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -RATSFRAKTION-
HIROSHIMAPLATZ 1-4, 37083 GÖTTINGEN

**Fraktion im Rat
der Stadt Göttingen**

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Anfrage für den
Ausschuss für Bauen, Planung und
Grundstücke
am 21.2.2013



Tel: 0551-400-2785
Fax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de

01.02.2013

D/66

Sanierung von Innenstadtstraßen

Aus aktuellem Anlass wird über mögliche handwerkliche und planerische Fehler bei der Sanierung und Neugestaltung von Innenstadtstraßen diskutiert.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wann wurden in der Göttinger Innenstadt die Oberflächen bzw. Pflaster welcher Straßen in welcher Weise in größerem Umfang erneuert?
2. Wie hoch waren jeweils die Kosten der erforderlichen Baumaßnahmen?
3. An welchen Straßenbauabschnitten wurden nach Fertigstellung Mängel festgestellt?
4. Wo wurden entsprechende Mängel erst nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfristen festgestellt?
5. Für welche der genannten Baumaßnahmen hat die Verwaltung Ansprüche im Rahmen der vertraglichen Gewährleistungen geltend gemacht? Mit welchem Ergebnis?
6. Für welche Baumaßnahmen ist die Frist für die Inanspruchnahme der vertraglich vereinbarten Gewährleistungen noch nicht abgelaufen? Wann endet diese Frist?
7. Für welche bereits erfolgten Baumaßnahmen beabsichtigt die Verwaltung entsprechende Ansprüche geltend zu machen?